

PRESSEMITTEILUNG

des SPD Kommunalpolitikers Tobias Handtke im Landkreis Harburg

Dritte Kraft in Krippen kommt 2015 Koalition hält Bildungsversprechen

SPD-Landtagsabgeordnete Petra Tiemann und SPD-Kreispolitiker Tobias Handtke:
Großer Schritt für frühkindliche Bildung

Zum 1. Januar 2015 wird in den Krippengruppen in Niedersachsen die sogenannte „Dritte Kraft“ eingeführt und vom Land finanziert. „Die Verstärkung kommt, das wird gesetzlich verankert und das Land übernimmt die Kosten vollständig. Das ist ein Gewinn für Familien und Kinder im Land. Die Rot-Grüne Koalition hält ihre Bildungsversprechen“, erklärt dazu die SPD-Landtagsabgeordnete Petra Tiemann und stellvertretende Vorsitzende der Landtagsfraktion, die den Wahlkreis Neu Wulmstorf, Rosengarten und Seevetal betreut.

Kultusministerin Frauke Heiligenstadt (SPD) hat die Finanzierungspläne für die dritte Kraft in Krippen am vergangenen Mittwoch in Hannover vorgestellt. „Damit werden nicht nur die Träger entlastet. Die Arbeitsbedingungen in den niedersächsischen Krippen werden erheblich verbessert und wir setzen ein deutliches Zeichen für mehr Qualität in der frühkindlichen Bildung“, betont die Ministerin.

Ab dem 1. Januar sollen alle finanzhilfefähigen Krippengruppen in Niedersachsen mit einer dritten Fachkraft für die Gruppen ausgestattet werden. Das Land zahlt in Form einer Pauschale für Sozialassistentinnen und Sozialassistenten und wird dafür Finanzmittel bereitstellen, die im Rahmen eines Stufenplanes jährlich ansteigen: Von 39 Millionen Euro im Jahr 2015 auf 142 Millionen ab dem Jahr 2021.

„Ziel ist, dass auch in Krippengruppen im Landkreis Harburg nur noch fünf Kinder von je einer Fachkraft betreut werden. Heute liegt der Schlüssel noch bei mehr als sieben Kindern“, erklärt Tobias Handtke, stellvertretender Vorsitzender der SPD Kreistagsfraktion im Landkreis Harburg und freut sich, dass mit dem Ausbau der Krippenbetreuung und der Stärkung der frühkindlichen Bildung durch Landesregierung und Regierungskoalition jedes Kind mehr Zeit und Aufmerksamkeit erhält.

„Das ist ein wichtiges Signal für alle Familien und Alleinerziehenden und bedeutet für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf einen Riesenschritt nach vorne. Auch die Kleinsten in Niedersachsen werden in Zukunft noch besser betreut und gebildet,“ sind sich Tiemann und Handtke sicher. „Mit der Zukunftsoffensive Bildung haben Regierung und Rot-Grüne Koalition in weniger als zwei Jahren mehr erreicht, als CDU/FDP in zehn Jahren Regierung“, betont die SPD-Landtagsabgeordnete Petra Tiemann.